

Die Ü60er des Ski Clubs Bonstetten am Pistenkreuz

Spektakulärer Ausflug zum Flughafen Kloten

Bei der dreistündigen Flughafenführung wurden die Ü60er von zwei Flughafen-Guides begleitet. Dabei hatten sie die einmalige Möglichkeit, den Flughafen und den Flugbetrieb ganz nah und aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Nachdem alle Ü60er, auch diejenigen, welche Titan-Ersatzteile in sich hatten, den Check-in und Scanner-Test erfolgreich bestanden hatten, konnte die Führung mit den erfahrenen und freundlichen Flughafen-Guides gestartet werden. Auf dem Weg zur Sicherheitskontrolle gab es interessante Informationen zu den Airlines, den Wegweisungen am Flughafen und vielem mehr. Die Ü60er hatten Gelegenheit, Fragen zum Flughafen zu stellen. Die Tour-Guides des Flughafens konnten diese mit ihrer jahrelangen Berufserfahrung im Flugbetrieb kompetent beantworten.

Durch das Sicherheitsgebäude gelangte die Gruppe dann ins Airside Center, der Passagierdrehscheibe des Flughafens. Die Architektur wurde einem Flügel nachempfunden und durch die Fensterfront kann man die Aussicht über das Vorfeld geniessen, also mitverfolgen, wie Flugzeuge angedockt oder zum Flugfeld gestossen werden. Im flugseitigen Bereich führten die Guides dann zu den Dayrooms. In diesem Bereich des Flughafens konnte die Gruppe auch erleben, wie der Schengen- und der Nicht-Schengen-Bereich aufgeteilt werden und wie die Passagierprozesse genau funktionieren.

Die anschliessende Fahrt mit der Sky-Metro brachte die Ü60er ins Dock E, welches mit seinen 27 Flugzeug-Standardpositionen begeisterte. Sie

konnten mitverfolgen wie die verschiedenen Flugzeugtypen angedockt wurden. Ein weiteres Highlight war die neue Feinsortierungsanlage des Gepäcks - ein sehr beeindruckendes technisches Meisterwerk. Bei der Besichtigung war es spannend mitzuverfolgen, wie Gepäckstücke für den Flug abgefertigt werden. Auf über 12 km Förderband und mit hohem Tempo werden Gepäckstücke anhand des Strichcodes aussortiert und ins richtige Fahrzeug gefahren, anschliessend wiederum mit einem Förderband in den Bauch des Flugzeuges geladen.

Gemütlicher zweiter Teil

Die Busrundfahrt über das Vorfeld, vorbei an den versteckten Schätzen des Flugbetriebs wurde live kommentiert. Begleitet wurde die Gruppe auch im Bus von den Tour-Guides, die viel spannendes Hintergrundwissen aus dem Flughafenbetrieb mitbringen und viele Fragen kompetent beantworten konnten. Auf der Rundfahrt erlebten die Bonstetter Gäste den Flugbetrieb aus atemberaubender Nähe. Die Busfahrt führte weiter in Richtung der Hangars; in diesen riesigen Hallen werden Klein- und Grossflugzeuge überholt. Als Nächstes fuhr der Bus an der Schallschutzhalle, der Post International und dem Flughafengefängnis vorbei. Die Rundfahrt ging weiter durch die Hallen der Airfield Maintenance. Dort stehen die riesigen Fahrzeuge des Winterdienstes, sowie spezielle Traktoren und Mäher. Danach sah die Gruppe vom Bus aus die Gebäude der Berufsfeuerwehr, der Sanität und konnte die Aussicht aufs Dock B und das Airside Center geniessen. Das Airside Center ist der Passagierbereich des Flughafens.

Der nächste Höhepunkt war der Stopp beim Pistenkreuz der Pisten 10/28 und 16/34. Hier konnten die Ü60er aussteigen und Landungen und Starts direkt am Pistenrand miterleben. Beeindruckend waren die Starts, welche man in unmittelbarer Nähe verfolgen konnte, den starken Luftdruck der abhebenden Flieger spüren, inklusive dem Duft von Kerosin. Danach fuhr der Rundfahrtenbus weiter entlang des Docks A. Hier konnte beobachtet werden, wie Flugzeuge betankt oder entladen werden. Auf der Weiterfahrt sah man die Fracht des Flughafens. Riesige Paletten werden für den Transport verpackt und verladen. Auf dem Weg zum Rega-Hangar sah man die Standplätze von verschiedenen Privatfliegern. Die Fahrt ging weiter entlang des Docks E, wo die grossen Langstreckenflieger parkiert werden und von dort fuhren sie weiter zum Enteisungsplatz. Im Winter werden die Flugzeuge vor dem Start enteist. Nach

einer kurzen Fahrt durchs Naturschutzgebiet des Flughafens ging es durch den Tunnel zurück zum Startpunkt.

Ambitioniertes Gebäude

Nach dem gemütlichen und erholsamen Mittagessen wurde das neu eröffnete «The Circle» besichtigt. 2020 wurde das grösste Bauprojekt der Schweiz nach fünf Baujahren fertiggestellt. «The Circle» hat eine Grundfläche von 37 000 Quadratmetern und rund 180 000 Quadratmeter Nutzfläche für Dienstleistungen und enthält den neuen Hauptsitz der Flughafen Zürich AG. Das Investitionsvolumen dieses ambitionierten Gebäudes umfasste eine Milliarde Schweizer Franken. Das Hotel Hyatt, welches aktuell das modernste vollautomatisierte Hotel der Schweiz ist, mit diversen Konferenzräumen, stand letzte Woche im Rampenlicht, als sich chinesische und amerikanische Minister und Spitzenpolitiker zum Friedensgipfel trafen.

«The Circle» enthält auch ein medizinisches Zentrum des Universitätsospitals Zürich, für internationale Kundschaft, welche die Schweizer Spitzenmedizin beansprucht. Diverse bekannte internationale Firmen sind eingemietet, mit Fitnesscenter und Kindertagesstätte sowie nationale und internationale Läden zum Shoppen. Für den kulinarischen Genuss stehen diverse einladende Restaurants und Bars zur Auswahl. Im Circle allein gibt es für 6000 Mitarbeitende Arbeitsplätze. Die Ü60er besuchten zum Abschluss den neu konzipierten Park mit diversen Sehenswürdigkeiten. Die speziell entwickelte Parkbahn, eine Mini-Standseilbahn für zehn Personen, führte sie zur Himmelsplattform, die mit einem herrlichen Rundblick überraschte. Dieses eindrucksvolle Erlebnis wird wohl bei allen lange in Erinnerung bleiben.

Walter Mätzler,
Ü60er Ski Club Bonstetten



Bild © Werner Kriesi